

# E schöni Zyt

(In Erinnerung an meine Alpzeit in der Botche)

Heinz Güller

langsam, erzählend

ersch grad gsy,  
ü - sem Veh,  
Äl - pli stah,

I weiss no guet, als wär's ersch grad gsy, wo ni als chli - ne Bueb scho z'Alp bi gsi.  
Dert o - be hei mier mit ü - sem Veh, viel schöns er - läbt u mängs chlins Wun - der gseh.  
Und wenn - i hüt uf mim Äl - pli stah, u dert am Bäch - li nah zur Hüt - te gah,

U 'packt mit Ruck - sack und hö - che Schueh, am stei - le Wäg - li na, em Älp - li zue.  
U leit der Tag sich de still zur Ruch, drückts müed vom Wär - che ü - si Ou - ge zue.  
de dank i zrügg, ja, mis Härz wird wyt, ha gha e wun - der - schö - ni Äl - pler - zyt.

hö - che Schueh,  
still zur Ruch,  
Härz wird wyt,

U packt mit Ruck - sack und hö - che Schueh, am stei - le Wäg - li na, em Älp - li zue.  
U leit der Tag sich de still zur Ruch, drückts müed vom Wär - che ü - si Ou - ge zue.  
de dank i zrügg, ja, mis Härz wird wyt, ha gha e wun - der - schö - ni Äl - pler - zyt.

U packt mit Ruck - sack, hö - che, hö - che Schueh,  
U leit der Tag sich still zur, still zur Ruch,  
de dank i zrügg, ja z'Härz wird, z'Härz wird wyt,

# Jodel langsam mit Gefühl

rit.

**p** jo lo jo lo jo jo lü jo

a tempo

rit.

rit. (Variante JT 7/8)

**p** jo lo jo lo jo lo jo lü jo jo lo jo lü jo